

# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ERGSTE

## Gemeindebericht für die Sommersynode 2015

### Vorbemerkung

Wenn wir heute mit etwas Abstand auf unsere Gemeinde schauen! dann ist die Aufhebung der # %farrstelle ' um ( ) \$ ) # ( ( \* ein Einschnitt mit nahha & ti " en + , & " en " ewesen \$ Was ist uns f-r die . u / unft wi hti " 0 W , rauf w , & en wir uns / , n ' entriren 0 Was ist f-r uns un1er' i htbar 0 2 Diese na h 1 , rne hin , rientierten +ra " en haben si h in der Gemeinde / , n ' e3ti , n nieder " es h & a " en und be " & eiten uns bis heute ! ' \$ 4 \$ bei der re " e & m 5 6 i " en A / tua & isierun " der Gemeinde / , n ' e3ti , n auf einer der 7 5 hr & i hen % resb 8 teriums / & ausuren \$

A & s + , & " e dieser +ra " en haben si h Ver 5 n der un " en er " eben \$ Wenn das % resb 8 terium die Auf " abe des % farrers 3 rim 5 r " eist & i h 2 see & s , r " er & i h 1 er steht ! dann muss daf-r au h . eit sein \$ Waren fr-her die % farrer in di 1 erse Leitun " s 2 und au h Gru 3 3 en & eitun " sauf " aben ein " ebunden ! s , hat si h das ' u " unsten mehr ei " enst 5 ndi " er und ehrenamt & i her Leitun " s stru / turen 1 er 5 ndert \$ Au h % resb 8 terium und Gemeindebeirat werden in sehr " uter Weise ehrenamt & i h " e & itet \$

Die M , ti 1 ati , n f-r dieses intensi 1 e ehrenamt & i he En " a " ement " r-ndet si h -berwie " end in der Verbundenheit mit der Kir he 1 , r 9 rt ! der 9 rts " emeinde \$ Diese Gr : 6 e ' u erha & ten und Wert ' u s h 5 t " en und im Rahmen der 1 , rhandenen M : " & i h / eiten mit Leben ' u erf- & en ! ist f-r uns un1er' i htbar \$

Der weitere 4 eri ht bietet eini " e Einb & i / e ! , hne den Ans 3 ru h auf V , & st 5 ndi " / eit ' u erheben \$ + - r weiter " ehende +ra " en stehen wir " erne ' ur Verf- " un " \$

### Segensweg

Das ;ahr # 0 < stand " an " im . ei hen des Se " enswe " es \$ . um Gemeindefest im Se 3 tember / , nnte die & et " te Se " enswe " stati , n ein " eweiht werden = ein 4 runnen mit 4 , denm , sai / 1 , r der Kir he \$ Es war " & ei h " eiti " das " r : 6 te % r , 7 e / t des Se " enswe " es und wurde u \$ a \$ dur h unters hied & i he ehrenamt & i he Teams aus der Gemeinde rea & isiert \$ Es ma ht uns aus " es 3 r , hen dan / bar ! dass der Se " enswe " mit seinen ) # Stati , nen nun / , m 3 & ett ist \$ Diesen ) # ! > / m & an " en We " weiter mit Leben ' u f- & en und f-r m : " & i hst 1 iel e Mens hen und Gru 3 3 en ' u " 5 n " & i h ' u ma hen ! ist nun die Auf " abe f-r die n 5 hsten ;ahre \$ Inf , s → htt 3 ? @ w w w \$ e " enswe " \$ de

### Gottesdienst und Musik

Wir feiern in unserer Gemeinde " erne G , ttesdienst und tun das mit unters hied & i hen S hwer 3 un / ten und + , rmen ! an unters hied & i hen 9 rten ! mit unters hied & i her Musi / und Lautst 5 r / e und unters hied & i her Li ht " estat un " \$ Damit wir uns als / & eine Gemeinde diesbe " - " & i h ni ht -bernehmen ! 1 ersu hen wir die 4 a & a n e ' u ha & ten ' wis hen der traditi , ne & en N , rma & f , rm und di 1 ersen anders " e 3 r 5 " ten G , ttesdiensten \$

S, ndersteun" definiti1 1er&, ren\$ Daf-r ist der . us3ru h f-r die 1, n Sti&e und bes, nderer  
Atm, s3h5re "e3r5"ten Atem3ause C D steti"  
"estie"en\$ Die Mens hen su hen si h "e" ie&t aus! wann sie si h auf den We" ' ur Kir he  
ma hen\$

Der Kinder", ttesdienst findet einma& im M, nat 3ara&e& ' um G, ttesdienst statt\$. ur . eit  
&5uft ein Versu h mit er"5n'enden Kinderbibelta"en\$

+ -r die Kate humenen bieten wir weiterhin s, nnta"s einen ei"enen G, ttesdienst an C))\$E  
Fhr bis ))<E Fhr! was si h sehr bew5hrt hat\$

M, mentan wird unsere Arbeit C D dur h einen %farrer im Entsendun"sdiensd C G Ste&eD  
berei hert\$ Wenn diese Ste&e we"5&t! werden wir den "esamten 4erei h der G, ttesdienste  
neu , rdnen m-ssen\$ Die . ah& der G, ttesdienste hat si h seit dem We"fa& der # \$ %farrste&e  
ni ht 1errin"ert! s, ndern n, h &ei ht erh: ht\$ Wir freuen uns sehr! dass wir bei der  
Dur hf-hrun" der G, ttesdienste 1, n einem %r5di/anten unterst-t' t werden\$ Aber , hne den  
%farrer im Entsendun"sdiensd werden wir dieses An"eb, t! das au h s5mt&i he ersten und  
' weiten +eiertae"e umfasst! ni ht aufre hterha&ten /: nnen\$

Die Kir henmusi/ C G, ttesdienst und K, n' erteD wird hau3ts5 h&i h dur h den  
H/umenis hen Ch, r und die 9r"e& "e3r5"t\$ + -r eher r, /i"e K&5n"e im G, ttesdienst , der  
;u"end2GD ist unsere 4and ' ust5ndi"\$ Musi/a&is he G5ste und %r, 7e/te C' \$4\$ 1, m Tai' 12  
Ch, rD binden wir "erne in den G, ttesdienst ein\$

## Seelsorge, geistliche Begleitung, geistliches Leben

Seels, r"er&i he und "eist&i he 4e"leitun" ist eine re"e&m56i" na h"efra"te Gr: 6e\$

Der /&assis he Geburtsta"sbesu h des %farrers wird auf Dauer ni ht aufre ht ' u erha&ten  
sein! ni ht ' u&et' t wei&tr, t' Ein"ren' un" der ;ahresta"e die . ah& der ' u 4esu henden steti"  
anstei"t\$ 4esu he und@, der bes, ndere Ein&adun"en "ibt es au h -ber den  
Dia/, nieauss huss und die +rauenhi&fe\$

Seit \* ;ahren bieten wir ein Sti&e2W, henende in Haus Sa&em an! ' uerst "emeinsam mit der  
Kir hen"emeinde Westh, fen und 7et' t mit 9estri h\$

Der &ehrenamt&i h "e&leiteteD G&aubens/urs findet re"e&m56i" einen erfreu&i h "uten  
. us3ru h\$

Es "ibt in unserer Gemeinde eini"e Haus/reise! die in "ewissen Abst5nden au h einen  
G, ttesdienst "esta&ten\$

## Diakonie

Dia/, nis hes Hande&n 1, &&' ieht si h h5ufi" in +ami&ie und Na hbars haft\$ W, die  
Gemeinde unterst-t' en , der helfe /ann! wird das 1, m Dia/, nieauss huss / , , rdiniert , der  
Ri htun" Dia/, nie S hwerte weiter"e&itet\$ Die diesbe' -" &i he . usammenarbeit  
fun/ti, niert "ut\$ Mit Seni, ren af!! Weihna hts"es hen/en f-r H5ft&in"e der ;VA und  
anderem set' t der Dia/, nieauss huss au h 1, n si h aus A/' ente\$

Wir freuen uns! dass die -berre"i, na&be/annte ;, hannis2Dis , n, h immer s, &ebendi" ist  
und einen s, "uten . us3ru h findet\$

## Aus dem Gemeindeleben

ur besseren Abstimmung mit den Gemeinden und A/tituten haben wir nach dem We"fall der #farrstelle einen Gemeindebeirat "ebildet! der 1, n unserer Ehrenamts/, , rdinat, rin "eitet wird\$ Dieses Gremium ist au h in der Weise eine 4erei herun"! als es hilft! dass neben den 1ieen Gemeinshaftern in der Gemeinde eine -ber"reifende Gemeinshaftern wa hsen /ann\$ Hier ist ein Gremium! in dem si h au h die Gru33en untereinander mit Erf, &" einladen /: nnen! wie ' uet' t beim 1, m 4u2 und +: rder1erein , r"ansierten ALuthermah&B\$

V, n den Gru33en2 und Ausschussleitungen bis ' u Gemeindebrief und H, me3a"e und di1ersen bes, nderen An"eb, ten = , hne das rei he ehrenamtliche En"a"ement und den Raum! den wir daf-r "eben! w5re 1iees in unserer Gemeinde ni ht m: "i h\$ Wir brau hen eine Atm, s3h5re! in der Mens hen Mut finden! si h mit ihren Gaben in der Gemeinde ein' ubrin"en\$ Anders "eht es in einer /einen Gemeinde ni ht\$

## Kindergarten

Unsere Kir chen"emeinde hat seiner' eit an die S8n, de den Antra" auf Gr-ndun" eines Tr5"er1erbundes "est&Mittlerweile sind die Ankaufshwieri" /eiten des Tr5"er1erbundes weit"ehend -berwunden\$ V, m F2J Ausbau bis ' ur a/tueen 35da", "is hen 4e"leitung" hat die . usammenarbeit die erh, fte Entastun" "ebra ht! s, dass wir uns 1, r 9rt auf "emeinsame %r, 7e/te! G, ttesdienste und A/ti, nen /, n' entrieren /: nnen\$

Nir"endw, be"e"net uns die bunte %alette der Mens hen! die ' u unserer Gemeinde "eh: ren! s, un"efiert wie im Kinder"arten und in der K, nfi2Arbeit\$

## Konfi-Arbeit

Au h das M, de& der K, nfi2Arbeit hat si h mit dem We"fall der #farrstelle 1er5ndert\$ Die K, nfi2. eit dauert bei uns a\$) G ;ahre\$ Na h den S, mmerferien "ibt es m, natliche K, nfi2 Ta"e bis ' u den n5 hsten S, mmerferien\$ Dana h f, &"t ein "emeinsames K, nfi2Cam3 mit Westh, fen und 7et' t erstma& au h mit Hennen\$ Fnd die K, nfi2Arbeit "eht na h den S, mmerferien im W, henrh8thmus bis ' ur K, nfirmati, n na h 9stern weiter\$

9hne die 1ieen erwa hsenen und 7u"endliche Teamer w5re diese Arbeit s, ni ht m: "i h\$ Die diesbe' -"i he! si h "e"enseiti" berei hernde K, , 3erati, n mit Westh, fen und Hennen und dem ;u"endreferat &uft wunderbar\$

## Region

Mit der Kir chen"emeinde Westh, fen arbeiten wir seit 1ieen ;ahren im 4erei h der K, nfi2 Arbeit sehr "ut ' usammen\$ Au h "emeinsame Ref, rmati, ns2G, ttesdienste sind mittlerweile Traditi, n\$

Im 1er"an"enen ;ahr haben wir erstma& die %resb8terien der E1an"e&is hen Kir chen"emeinden im Gebiet der Stadt Schwerte ' u einem Treffen ein"eladen\$ Es war ein au6er, rdentliche erfreuliches . usammen/, mmen\$ Wir sind dur haus unterschiedliche! aber ste&en d, h "emeinsam AE1an"e&is he Kir che in SchwerteB dar\$ Der "emeinsame We" der drei ei"enen Kir chen"emeinden wird si h &, hnen und n, h s3annend sein\$

## Ökumene

Wir freuen uns über den H/umenis hen Ch, r! die H/umenis he Kinderbibe&w, he! den H/umenis hen 4ibe&/reis! re"e&m56i"e Ges3r5 he ' wis hen %resb8terium und %farrbe' ir/srat und H/umenis he S hu&2 und S, nder", ttesdienste\$ Der stadtweite "emeinsame H/umenis he ;u"end/reu' we" war eine "ute Veransta&tun"\$

Dass im 1er"an"enen ;ahr der 4esu h aus dem K,n", rea&isiert werden /, nnte! hat uns "efreut\$ Der 4esu h in unserem %fin"st2GD ist a&en n, h in lebhafter Erinnerung"\$

## Aktuelles

Im S hu&entwi /&un"s3&an der Stadt S hwerte wird dar-ber na h"eda ht! die Er"ster Grunds hu&e CAE1an"e&is he Grunds hu&e der Stadt S hwerteBD und die Vi&&i"ster Grunds hu&e auf' u&: sen und in eine "emeinsame Grunds hu&e ' u -berf-hren\$ Wir werden sehen! , b es m: "i h sein wird! dass es weiterhin eine E1an"e&is he Grunds hu&e "ibt\$

Eine a/tuelle und s hwer ' u /a&/u&ierende Auf"abe betrifft die +&- ht&in"sarbeit\$ In S hwerte C und seinen 9rtstei&end wird diese Arbeit in beeindruckender Weise 1, m Arbeits/reis As&&/, , rdiniert\$ Es hat in unserem Gemeindehaus eine Inf, rmati, ns1eranst&tun" des Arbeits/reises "e"eben! ' u der 1, n beiden Kir hen"emeinden Ce1! r/D und den : rt&i hen Vereinen ein"e&aden w, rden ist\$

Derarti"e +ra"en im Ernstfa&s3, ntan und Aaus dem 4au h herausB ents heiden ' u m-ssen! ist eine sehr un"&- /&i he Situati, n\$ Desha&b haben wir uns im %resb8terium mehrfa h . eit "en, mmen! um , hne Entsch eidun"sdrü / -ber m: "i herweise anstehende /ritis he +ra"en na h' uden/en\$ S, im let' ten ;ahr -ber die Se"nun" 1, n "lei h"es h&e ht&i hen %aaren und die +ra"e 1, n Kir henas&&\$

Die +ra"e na h der . u/unft ste&t si h uns m, mentan in 1ers hiedener Weise\$ Da ist der mehr , der weni"er s hne&&/, mmende We"fa& der Entsendun"sdiensstelle und da werfen die %resb8teriumswah&en ihre ersten S hatten 1, raus\$ Fnd da ist die Auseinanderset' un" mit den Kber&"un"en der anderen /ir h&i hen Ebenen! die tenden' ie&& mehr f-r uns ents heiden w, &&en a&s uns das &ieb ist\$

9b Kir he in der "e"enw5rti"en Verfasstheit eine . u/unft hat! das ist s hwer ' u sa"en\$ Aber die Kir he ;esu Christi hat . u/unft , hne Ende\$